

Der Weltjugendtag bietet neben dem Kontext spiritueller und weltkirchlicher Erfahrungen auch die Chance zu einem interkulturellen Austausch mit unserem Nachbarland Polen. Insbesondere die „Tage der Begegnung“ in den Diözesen sind fester Bestandteil der Weltjugendtage. Sie finden unmittelbar vor den eigentlichen Weltjugendtagen in Krakau vom 20.07. bis 26.07.2016 in den 41 Diözesen Polens statt. Ganz Polen verwandelt sich dabei in einen „Campus Misericordiae“ – ein „Feld der Barmherzigkeit“. Jede Diözese hat sich in diesem Rahmen einen biblischen Namen gewählt - Gdansk (Danzig) zum Beispiel *Kafarnaum*. Dorthin geht auch eine unserer Fahrten zum Weltjugendtag 2016 (Fahrt A), wo wir, untergebracht bei Familien, die „Tage der Begegnung“ mit polnischen Jugendlichen erleben werden, aber auch die Stadt Danzig und ihre Umgebung kennenlernen.



Im Vorfeld des WJT 2016 wird es auch die Möglichkeit geben, an Fahrten nach Auschwitz sowie nach Kreisau teilzunehmen. Beide Orte verbinden die deutsch-polnische Geschichte auf tragische Weise. Nähere Informationen folgen.

Unter dem Thema der „Göttlichen Barmherzigkeit“ werden zwei große Heilige auf dem Weltjugendtag in Krakau besonders im Mittelpunkt stehen: Der Patron und Gründer der Weltjugendtage, der **HI. Johannes Paul II.** (1920-2005, heiliggesprochen von Papst Franziskus am 27.04.2014), und die **HI. Sr. Faustyna Kowalska** (1905-1938, heiliggesprochen von Papst Johannes Paul II. am 30.04.2000). Ihr Leben, ihre Theologie und Ethik auf die je persönliche Situation der Jugendlichen zu durchdringen und damit eine Beschäftigung mit ihnen zu ermöglichen, kann den jungen Pilgern helfen, diesen Reichtum des kommenden Weltjugendtages für sich auf Christus hin zu erschließen.



Informationen zum Weltjugendtag gibt es u.a. auf den Webseiten www.krakow2016.com/de und www.wjt.de.

Informationen zu den geplanten Fahrten bzw. über das Angebot des Bistums Magdeburg gibt es bei:

André de la Chauz | Arbeitsstelle für Jugendpastoral
Max-Josef-Metzger-Str. 1, 39108 Magdeburg | (0391) 5961-108 | wjt@jung-im-bistum-magdeburg.de

Anmeldungen zum Weltjugendtag bzw. zu den WJT-Fahrten des Bistums Magdeburg sind ab Sommer 2015 möglich unter www.jung-im-bistum-magdeburg.de.

XXXI. Weltjugendtag 2016

Światowe Dni Młodości (SDM)

26. Juli 2016 - 31. Juli 2016 | Krakau (Polen)



Geschichte Erstmals lud Papst Johannes Paul II. (1920-2005) Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 30 Jahren zum Palmsonntag, dem 15.04.1984, aus Anlass des „Heiligen Jahres der Erlösung“ (1983) zu einem internationalen Treffen nach Rom ein. Unter dem Motto „Öffnet dem Erlöser die Türen“ nahmen etwa 350.000 junge Menschen die Einladung an.

Im darauffolgenden Jahr, dem von der UNO ausgerufenen „Jahr der Jugend“, folgten erneut etwa 350.000 Jugendliche der päpstlichen Einladung und trafen sich am Palmsonntag, 31.03.1985, zu einem Jugendfestival unter dem Motto „Christus ist unser Friede“ in Rom.

Eigentlich als einmalige Treffen geplant, war die Resonanz jedoch so überwältigend, dass Papst Johannes Paul II. am 20.12.1985 die Einführung der Weltjugendtage ankündigte und zu einem erneuten Treffen - dem 1. Weltjugendtag -, wieder am Palmsonntag (23.03.1986), nach Rom einlud.

In der Folge wurde beschlossen, die Weltjugendtage abwechselnd alle zwei bis drei Jahre in einem anderen Land als internationale Jugendtreffen durchzuführen, während in den Jahren dazwischen regionale Weltjugendtage in den einzelnen Diözesen stattfinden sollten.

Vor den internationalen Treffen reist das Weltjugendtagskreuz und seit 2003 die Marien-Ikone „Salus Populi Romani“ durch die Nachbarländer und durch das Land, in dem der Weltjugendtag stattfindet.

Neben Rom (1984-1986, 2000) waren bislang Spanien (Santiago de Compostela/1989 und Madrid/2011), Argentinien (Buenos Aires, 1987), die USA (Denver, 1993), die Philippinen (Manila, 1995), Frankreich (Paris, 1997), Kanada (Toronto, 2002), Deutschland (Köln, 2005), Australien (Sydney, 2008) und Brasilien (Rio de Janeiro, 2013) Gastgeber.

Nach Tschenstochau (1991) wird in Polen mit Krakau 2016 zum 2. Mal ein Weltjugendtag stattfinden.

Vor jedem Weltjugendtag veröffentlicht der Papst eine Botschaft an die Jugendlichen, in der er u.a. das jeweilige Motto auslegt. Für den Weltjugendtag 2016 wurde als Motto

„Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden!“ (Mt 5,7)

gewählt. Die fünfte der acht Seligspreisungen, die durch Jesus in der Bergpredigt genannt wurden, kann auch als Zusammenfassung der ersten beiden Jahre des Pontifikats von Papst Franziskus verstanden werden, in denen er sich besonders darum bemühte, der Kirche die Liebe Gottes durch den Menschen und die Notwendigkeit der gegenseitigen Barmherzigkeit zu zeigen.

| | | | | | | |
|---------------|---------------------|---|----------------------------|------|------|---------------------|
| 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
| | XXVI. Weltjugendtag | | XXVIII. Weltjugendtag | | | XXXI. Weltjugendtag |
| | Madrid (Spanien) | | Rio de Janeiro (Brasilien) | | | Krakau (Polen) |
| | 16.-21.08.2011 | | 22.-28.07.2013 | | | 26.-31.07.2016 |
| | 1,7 Mio. Teilnehmer | | 3,2 Mio. Teilnehmer | | | |
| Benedikt XVI. | | Jorge Mario Bergoglio (* 1936) Papst Franziskus (seit 2013) | | | | |

| | | | | | | | |
|---|----------------------------|------|----------------------------------|------|---------------------|------|---------------------|
| 1986 | 1987 | 1988 | 1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 |
| I. Weltjugendtag | II. Weltjugendtag | | IV. Weltjugendtag | | VI. Weltjugendtag | | VIII. Weltjugendtag |
| Rom (Italien) | Buenos Aires (Argentinien) | | Santiago de Compostela (Spanien) | | Czestochowa (Polen) | | Denver (USA) |
| Palmsonntag, 23.03.1986 | 11./12.04.1987 | | 15.-20.08.1989 | | 10.-15.08.1991 | | 10.-15.08.1993 |
| | 1 Mio. Teilnehmer | | 500.000 Teilnehmer | | 1,6 Mio. Teilnehmer | | 0,6 Mio. Teilnehmer |
| Karol Wojtyła (1920-2005) Papst Johannes Paul II. (1978-2005) | | | | | | | |

Die Arbeitsstelle für Jugendpastoral bietet in Kooperation mit dem Bistum Berlin zum Weltjugendtag 2016 folgende Fahrten für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 30 Jahren an:

Fahrt A EUR 300,00

20.07. - 31.07.2016

„Tage der Begegnung“ in Danzig und Weltjugendtag(e) in Krakau

Mittwoch, 20.07.2016

Fahrt mit dem Bus von Magdeburg über Berlin nach Danzig

Übernachtung (4 Nächte) bei Familien

Do., 21.07. - Sa., 23.07.2016

Aufenthalt in Danzig; Begegnung mit polnischen Jugendlichen; Besichtigung der Stadt, u.a. Altstadt, Danziger Werft, Sopot & Gdynia, Ostsee

Sonntag, 24.07.2016

Abschlussgottesdienst in Danzig, Fahrt mit dem Bus von Danzig nach Warschau

Übernachtung (1 Nacht) im Konvent; Besichtigung der Stadt, u.a. Präsidentenpalast, Schloss, Park Wilanow, jüdisches Viertel

Montag, 25.07.2016

Fahrt mit dem Bus von Warschau nach Krakau

Übernachtung (5 Nächte) in Gruppenquartieren bzw. (1 Nacht) auf dem Gelände des Abschluss-Gottesdienstes

Dienstag, 26.07.2016

verschiedene Angebote, z.B. Salzbergwerk Wieliczka, Führung durch Krakau, Wawel, Floßfahrt auf dem Dunajec; abends: WJT-Eröffnungs-Gottesdienst

Mittwoch, 27.07.2016 - Freitag, 29.07.2016

Katechese & Jugendfestival; Begrüßung Papst Franziskus (Do.); Kreuzweg (Fr.)

Sonnabend, 30.07.2016

Pilgerweg zum Gelände des Abschluss-Gottesdienstes, abends: Vigil-Feier mit Papst Franziskus
Übernachtung mit Schlafsack & Iso-Matte/Luftmatratze auf dem Gelände

Sonntag, 31.07.2016

Abschluss-Gottesdienst mit Papst Franziskus; Fahrt mit dem Bus von Krakau nach Magdeburg

Fahrt B EUR 250,00

25.07. - 31.07.2016

Weltjugendtag(e) in Krakau

Montag, 25.07.2016

Fahrt mit dem Bus von Magdeburg nach Krakau

Montag, 25.07.2016

Fahrt C EUR 150,00

29.07. - 31.07.2016

Abschluss-Wochenende in Krakau

Freitag, 29.07.2016

Fahrt mit dem Bus von Magdeburg nach Krakau
Übernachtung (1 Nacht) in Gruppenquartieren bzw. (1 Nacht) auf dem Gelände des Abschluss-Gottesdienstes



| | Dienstag, 26.07. | Mittwoch, 27.07. | Donnerstag, 28.07. | Freitag, 29.07. | Sonnabend, 30.07. | Sonntag, 31.07. |
|------------|--------------------------------------|------------------|--------------------|-----------------|--|------------------------|
| vormittags | Katechesen mit den Bischöfen | | | | Pilgerweg zum Gelände des Abschluss-Gottesdienstes | Abschluss-Gottesdienst |
| mittags | Jugendfestival & Märkte der Berufung | | | | | |
| abends | Eröffnungs-Gottesdienst | Jugend-festival | Papst-Willkommen | Kreuzweg | Vigilfeier mit Papst Franziskus | |

Programm Die zentralen Veranstaltungen sind die wichtigsten Treffen der Weltjugendtage, dort erleben alle jungen Pilger zusammen ein großes Fest des Glaubens.

Die Weltjugendtage in Krakau beginnen offiziell mit der **Eröffnungsmesse** am Dienstag, 26.07.2016, welche der Ortsbischof, Stanislaw Kardinal Dziwisz, zwischen 1966 und 2005 Privatsekretär des späteren Papstes Johannes Paul II. (der selbst zwischen 1958 und 1964 Weihbischof und zwischen 1964 und 1978 Erzbischof von Krakau war) zelebrieren wird.

Ein wichtiger Moment ist das erste Treffen mit dem Heiligen Vater, also die **Begrüßungszeremonie**. Diese Andacht beinhaltet das Hören des Wortes Gottes und die erste Rede des Heiligen Vaters. Die Zeremonie hat einen internationalen Charakter. Während der WJT in Krakau sehen wir Papst Franziskus das erste Mal am Donnerstag, den 28. Juli 2016.

Am Freitag, dem 29.07.2016, findet der **Kreuzweg** statt, welcher die Dimension der Buße der WJT unterstreicht. Das Kreuz der WJT wird in der Regel während der Prozession getragen und von der Jugend, die ein Zeugnis ihres Glaubens gibt, auf einem genannten Weg begleitet.

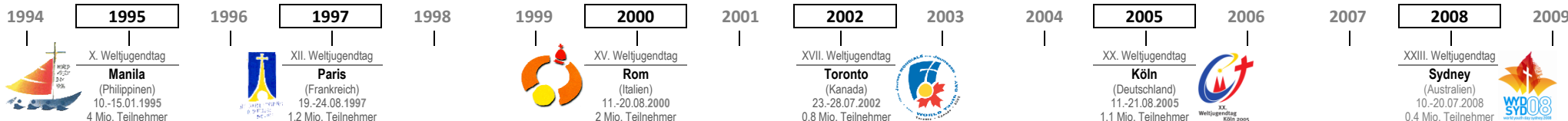
Der persönlichste Moment ist die **Vigil** mit dem Heiligen Vater am Sonnabend, dem 30.07.2016. Dies ist eine besonders intensive Zeit des Gebetes und des Treffens mit Christus, voller Anbetung und Freude. Eingeleitet wird dieser Abend von einem Pilgerweg zum Gelände der **Aussendungsmesse** am folgenden Sonntag (31.07.2016), die auch gleichzeitig den Abschluss der Weltjugendtage bildet.

Zum Schluss, während des Angelus-Gebetes, verkündet der Papst traditionell den Ort und das Datum des nächsten Weltjugendtages - vielleicht Seoul, Südkorea, 2019?!

Die **Katechesen** werden am Mittwoch, Donnerstag und Freitag in verschiedenen Sprachen von Bischöfen aus der ganzen Welt durchgeführt. Sie finden in der ganzen Stadt statt und bereiten die Teilnehmer auf ein Verständnis des Sakramentes der Buße und der Versöhnung vor, welches vormittags empfangen werden kann. Alle Katechesen sind mit einer Eucharistiefeier verbunden.

Das Programm des **Jugendfestivals** ist religiös und kulturell gestaltet und findet täglich nachmittags und abends während der Weltjugendtage statt. Es setzt sich aus offenen und kostenlosen Initiativen mit einem religiösen, kulturellen und geistlichen Charakter zusammen, etwa Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen oder Theatervorführungen.

Die **Märkte der Berufungen** sind eine Möglichkeit, seine Aktivität für die Orden, Klöster, katholische Schulen und Hochschulen, religiöse Verlage, missionarische Organisationen, Bewegungen und ländliche, wie auch internationale, Gemeinschaften vorzustellen. Das Ziel ist die Eröffnung der vielfältigen Wege zur Realisierung seiner Berufung in der Kirche, wie auch die Einladung, Antworten auf die Frage zu finden, was Gott von jedem von uns erwartet.



Karol Woytyla (1920-2005) | Papst Johannes Paul II. (1978-2005)

Joseph Ratzinger (* 1927) | Papst Benedikt XVI. (2005-2013)